

Welche Vorteile bietet das Fertigungsnetzwerk?

Das Fertigungsnetzwerk ist ein Zusammenschluss sächsischer Unternehmen aus verschiedenen Branchen. Das Konzept der Firmengemeinschaft ist, ihr Spezialwissen und ihre Kompetenzen zu konzentrieren und so individuelle Systemlösungen zu fertigen. Aus dieser Kooperation resultieren für den ein-

zelnen Kunden Wettbewerbsvorteile. Überschaubare Logistikstrukturen, geringer bürokratischer Aufwand sowie genau kalkulier- und kontrollierbare Kosten sind nur einige Beispiele. Ingolf Baum ist Mitglied der Geschäftsleitung bei der Omega Blechbearbeitung AG



Foto: Wolfgang Schmitt

Seite 18

Sechstes Unternehmen ergänzt ab sofort Zusammenschluss westsächsischer Firmen

Von Christian Wobst

Firmen erweitern ihr Netzwerk



Die Getränkebar, mit der sich das Fertigungsnetzwerk auf Messen präsentiert, verbindet Optik und Köpfchen: Konstruktion, Laser- und Kantbearbeitung, mechanische Bearbeitung, Bau des Behälters, Schweißtechnik und Schleifarbeiten sowie die softwaregestützte Organisation aller Verwaltungs- und Produktionsbereiche wurden im Netzwerk realisiert.

Foto: Das Fertigungsnetzwerk

Das Fertigungsnetzwerk der sächsischen Unternehmen Omega Blechbearbeitung AG, Gemag Gelenauer Maschinenbau AG, AMS Technology GmbH, LOV Limbacher Oberflächenveredelung GmbH sowie Delta Barth Systemhaus GmbH bekommt jetzt ein sechstes Mitglied: die Antares GmbH. Mit dieser Erweiterung sollen die Kompetenzen in der Blechbearbeitung mit der Spezialisierung auf Entwicklung, Konstruktion und Montage von Umhausungen für Lasermaschinen ausgebaut werden.

Unternehmen rüsten sich für Zukunft

Die anderen Unternehmen setzen auf die Erweiterung ihrer Angebotspaletten und Spitzentechnologien. So konnte die AMS Technology GmbH die „Chinese Manufacturing License“ erwerben und somit die Voraussetzung für den Export von Behältern und Apparaten nach China schaffen. Die LOV Limbacher Oberflächenveredelung GmbH wurde Mitglied der Industrial Quality Coating International (IQC) und steht somit in der vordersten Reihe bei hochwertigen industriellen Beschichtungen. Die Gemag Gelenauer Maschinenbau AG verstärkt die großmechanische Genauigkeitsbearbeitung durch die Investition einer CNC-Großbearbeitungsmaschine.

Die Omega Blechbearbeitung AG setzt auf effektive Fertigung auf höchstem technologischem Niveau. So können durch den Einsatz eines neuen CNC-Biegezentrums und eines neuartigen Schweißrobotersystems die Kundenanforderungen an Flexibilität und Disponibilität bestens erfüllt werden. Alle Unternehmen arbeiten mit der ERP-Software Deleco aus dem Hause Delta Barth Systemhaus GmbH aus Limbach-Oberfrohna. Somit können die Prozesse im gesamten Fertigungsnetzwerk ohne Schnittstellenprobleme effizient organisiert werden.

Kooperation hat personell aufgestockt

Ingolf Baum, seit Januar Leiter Zentraleinkauf und Mitglied der Geschäftsleitung bei der Omega Blechbearbeitung AG, wird auch innerhalb des Firmenbündnisses tätig sein. Als Bindeglied zwischen den Unternehmen ist er für die noch tiefgreifendere Koordination des Netzwerks in Punkten wie Einkauf, Produktionsablauf sowie Marktpräsenz zuständig. „Die Idee des Spezialisten-Netzwerks hat mich begeistert. Ich sehe mein Engagement für das Netzwerk auch als Investition in unsere Region, denn nur erfolgreiche Unternehmen können Chancen und langfristige Perspektive bieten“, so Baum.